

## **Gemeinsam stark: Erzbistum Paderborn wird Toppartner des SCP**

Der SC Paderborn 07 begrüßt das Erzbistum Paderborn als neuen Sponsor, um Fachkräfte zu gewinnen und gemeinsam Aktionen zu planen.

Eine überraschende Wendung im Sponsoring-Sektor hat der SC Paderborn 07 erfahren. Das Erzbistum Paderborn wird künftig als einer der Hauptsponsoren des Fußball-Zweitligisten auftreten. Diese Partnerschaft markiert einen einzigartigen Schritt, der sowohl für den Verein als auch für die Kirche bedeutende Implikationen mit sich bringt.

In einer offiziellen Mitteilung erklärte der SC Paderborn, dass das Erzbistum seine Bemühungen um die Rekrutierung neuer Fachkräfte durch diese Kooperation verstärken wolle. „Die Zusammenarbeit wird künftig in Form von Bandenwerbung in der Home Deluxe Arena sichtbar sein“, heißt es weiter. Doch das ist nur der Anfang; es sind zusätzliche Aktionen geplant, die die Verbindung zwischen dem sportlichen und dem kirchlichen Bereich noch weiter vertiefen sollen.

### **Ein neues Kapitel für beide Seiten**

Die Ziele des Erzbistums sind klar umrissen. SCP-Geschäftsführer Martin Hornberger teilte mit, dass es darum gehe, möglichst vielen Menschen die beruflichen Möglichkeiten innerhalb der katholischen Kirche näherzubringen. „Wir waren uns schnell einig: Wer sich in Paderborn positiv überraschen lassen möchte, kommt zum SCP07“, so Hornberger. Diese Aussage drückt den Optimismus aus, den beide Partner in diese

Zusammenarbeit setzen.

Generalvikar Thomas Dornseifer sieht die Kooperation ähnlich positiv. Er betont die verwurzelte Tradition sowohl des SCP als auch des Erzbistums in der Stadt Paderborn. „Beide Partner haben eine fest verwurzelte Tradition und prägen das Stadtbild mit markanten Gebäuden“, erklärt er. Diese Gemeinsamkeit könne beiden Seiten zugutekommen und zu einer stärkeren Verbindung innerhalb der Stadtgesellschaft führen.

Mit fast 3.000 Mitarbeitenden in den Einrichtungen des Erzbistums verfügt diese Institution über ein beträchtliches Potenzial in der Ansprache von talentierten Arbeitskräften. Es ist zu erwarten, dass die Sichtbarkeit beim SC Paderborn dafür sorgt, dass die Menschen neugierig auf die Angebote und Möglichkeiten der katholischen Kirche werden.

Das Besondere an dieser Partnerschaft ist nicht nur die Verbindung von Sport und Kirche, sondern auch die innovativen Ansätze, um junge Menschen zu erreichen. Anleger und Sponsoren im Bereich Sport setzen zunehmend auf vielseitige Partnerschaften, und dies zeigt sich nun auch im Beispiel Paderborns.

Die Kooperation zwischen dem SC Paderborn und dem Erzbistum Paderborn könnte als Modell für andere Regionen dienen, wo Sport und Gemeinwohl enger miteinander verknüpft werden können. Wenn sich diese Zusammenarbeit bewährt, könnte sie das Interesse an kirchlichen Berufen und sozialen Diensten steigern, während sie gleichzeitig die Sichtbarkeit und das Ansehen des SC Paderborn in der Region festigt.

In einer Zeit, in der viele Institutionen um Aufmerksamkeit und Relevanz ringen, stellt diese innovative Partnerschaft ein ermutigendes Beispiel dafür dar, wie unterschiedliche Sektoren zusammenarbeiten können, um gemeinsame Ziele zu erreichen. Beide Parteien scheinen bereit zu sein, die Früchte ihrer Zusammenarbeit in der Zukunft zu ernten.

Details

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://n-ag.de)**